

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 32

Artikel: St. gallische Examen-Rechnungen (Frühjahr 1907)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-535577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* St. Gallische Examen-Rechnungen (Frühjahr 1907).
Ganzjahrschulen.

4. Klasse. I. Abteilung.

1. $8804 - 2656 = ?$
2. $6970 : 34 = ?$
3. Ein Arbeiter verdient täglich 4 Fr. 50 Rp. Wieviel verdient er in 8 Wochen?
4. 25 q Weizen kosten 575 Fr. Wieviel kostet 1 q?

II. Abteilung.

1. $9 \times 907 = ?$
2. $4452 : 42 = ?$
3. Eine Familie braucht täglich 2 Fr. 35 Rp. Wieviel braucht sie in 7 Wochen?
4. Ein Taglöhner verdient in einer Woche 18 Fr. Wie lange muß er arbeiten, bis er 234 Fr. verdient hat?

5. Klasse. I. Abteilung.

1. $2116\frac{1}{3} - 348\frac{2}{3} = ?$
2. $25 \times 137\frac{1}{4} = ?$
3. Ein Stück Tuch misst 42 m. Davon werden drei Stücke von $4\frac{1}{4}$ m, $8\frac{1}{4}$ m und $9\frac{4}{5}$ m abgeschnitten. Wie groß ist der Rest?
- 4.emand hat eine Schuld von 8341 Fr. Wieviel schuldet er noch, wenn er $\frac{3}{4}$ davon bezahlt?

II. Abteilung.

1. $43056 : 92 = ?$
2. $28 \times 157\frac{1}{3} = ?$
- 3.emand hat ein Vermögen von 7230 Fr.; er schuldet aber der Spar-
kasse $1255\frac{3}{4}$ Fr. und dem Nachbar 325 Fr. 50 Rp. Wie groß ist sein reines
Vermögen?
4. Ein Angestellter verdient wöchentlich 36 Fr.; $\frac{3}{4}$ seiner Einnahmen gibt
er wieder aus. Wieviel erspart er jährlich?

6. Klasse. I. Abteilung.

1. $4,8 \times 2,785 = ?$
2. $8\frac{1}{2}$ m Tuch kosten 29,75 Fr. Wie teuer kommt 1 m zu stehen?
3. Ein Obsthändler kauft 370 q Apfels zu $8\frac{1}{2}$ Fr. Infolge Abschlages
muß er 6% verlieren. a. Wie groß ist der Verlust? b. Wie teuer verkauft er
das Obst?
4. Eine Wand ist 12 m lang und $2\frac{1}{4}$ m hoch. Wieviel kostet die Be-
malung, wenn der Maler für den m^2 1 Fr. 20 Rp. verlangt?

II. Abteilung.

1. $104,96 : 16,4 = ?$
2. Ein Kaufmann hat folgende Rechnungen erhalten: 1417 Fr., $879\frac{1}{2}$ Fr.,
2850,5 Fr. und 2200 Fr. Welche Summe brauchte er zur Bezahlung der Rech-
nung bei 6% Rabatt?
3. Berechne den Jahreszins von 1250 Fr. zu $3\frac{3}{4}$ %.
4. Ein Garten ist $18\frac{3}{4}$ m lang und 15,2 m breit; die Wege nehmen
 $25\frac{1}{4}$ m² ein. Wieviel Raum bleibt zum Anpflanzen?

7. Klasse. I. Abteilung.

1. $79\,000 - 788 + 533\frac{2}{5} + 9883,78 - 629\frac{9}{50} = ?$
2. Ein Eierhändler kauft 1200 Eier, das Hundert zu 6 Fr. 25 Rp. Er
verkauft das Stück zu 9 Rp. Welches ist sein Gewinn in %?
3. Drei Familien decken gemeinsam ihren Bedarf an Kartoffeln. Sie
kaufen miteinander 12 q ein, den p zu 8 Fr. 20 Rp. Für die Befuhr zu den
Häusern wird ihnen zusammen 6 Fr. berechnet. Wieviel hat jede zu bezahlen,
wenn die erste 3 q, die zweite 5 q und die dritte den Rest bezieht?
4. Welches ist der Kubikinhalt einer zylindrischen Säule von 0,8 m Durch-
messer und 5,9 m Höhe?

Mitteilung betreffs der Ausweiskarten.

Dem Unterzeichneten fehlt ein vollständiges Verzeichnis der Mitglieder unseres Vereins, daher kann der Versandt der Karten nicht, wie es anfänglich projektiert war, vor sich gehen. Wir wollten nämlich jedem Mitglied eine Karte pr. Nachnahme senden, wie es auch die Reisekommission des Schweiz. Lehrervereins macht. Das ist aber unter diesen Umständen unmöglich, daher bitten wir die Hh. Kollegen höflich, sich beförderlich an Hrn. Lehrer A. Aschwanden in Zug zu wenden. Mögen recht viele Hh. Kollegen die Gelegenheit benützen, sonst erwachsen dem Verein bedeutende Auslagen, was zur Folge haben wird, daß die Kasse für die Wohlfahrtsbestrebungen weniger abgeben kann. —

Das Reisebüchlein wird kaum vor zwei Monaten erscheinen können, doch hat es nicht nur Wert für ein Jahr, sondern, wie wir hoffen, für längere Zeit.

Namens der Kommission:

H. M. Keiser, Rektor in Zug.

Briefkasten der Redaktion.

1. Das Kinderbuch von Otto von Greherz — Die Schule in Frankreich und Deutschland — Praktischer Kommentar zur Bibl. Gesch. — Schule und Charakter von Dr. Förster — Fridolin Hofer u. a. folgen allgemach.

2. Als alt-erprobte Kalender bezeichnen wir a. Einsiedler Kalender von Benziger, b. Einsiedler Marienkalender von Eberle und Rickenbach, c. Benzigers Marien-Kalender, d. Mariannhill-Kalender (Attinghausen, Uri).

A. A. Neue Abonnenten sind es wieder 27. Nur immer vorwärts! —

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der hiesigen Knabenschule (4 Klassen mit Orgeldienst verbunden) ist wegen Resignation des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Gehalt und Wohnungs-Entschädigung nach Uebereinkunft. Anmeldungen unter Beilage von Patent und Zeugnissen sind baldigst zu richten an das Präsidium des Schulrates.

Schattdorf (Kt. Uri), den 6. August 1907.